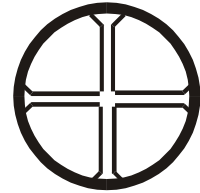


P F A R R B R I E F

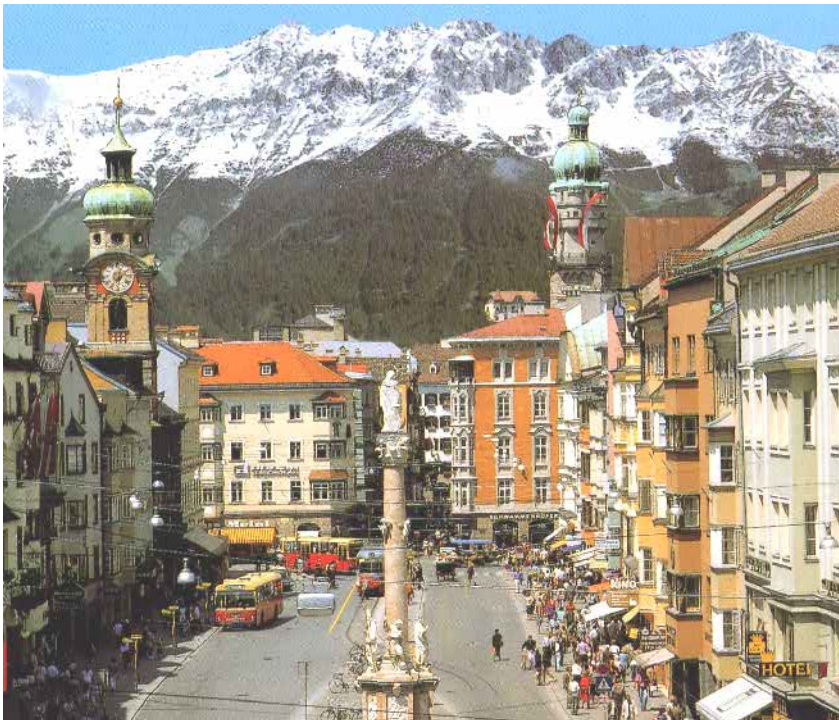
**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Oktober 2010

Nummer 10



*Dankansprache unseres Pfarrers für das
„Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“*

Lieber Herr Botschafter Dr. Linhart, liebe Festgemeinde!

Während meines Theologiestudiums, das mich auch für einige Semester ins österreichische Innsbruck führte, hatte ich ein nachhaltiges Erlebnis. Es war am Vortag des Heiligabend im Jahr 1966. Wie die übrigen auswärtigen Studenten auch, wollte ich zum Weihnachtsfest nach Hause fahren. Ich hatte bereits die Fahrkarte für die Bahnreise nach Köln gekauft. Doch an diesem Morgen erwachte ich mit einem stark geschwollenen Gesicht und suchte vorsichtshalber die benachbarte Innsbrucker Universitätsklinik in der Anichstraße auf. Der diensttuende Arzt fragte mich, ob ich schon einmal über Weihnachten im Krankenhaus gewesen sei. Als ich dies verneinte, sagte er, dass es aber diesmal so sein werde. Nach kurzer Vorbereitung erhielt ich eine Narkose, denn wegen eines vereiterten Weisheitszahns war ein chirurgischer Eingriff notwendig geworden. Der behandelnde Arzt sagte mir nach erfolgreicher Operation, dass es „fünf vor Zwölf“ gewesen sei. Nun lag ich zum erstenmal am Weihnachtsfest, allein und fern der Heimat, im Krankenhaus. Am Nachmittag des ersten Weihnachtstages öffnete sich um 15 Uhr die Tür des Krankenzimmers. Herein kam einer unserer österreichischen Professoren, Jesuitenpater Dr. Walter Croce, der von meinem Missgeschick erfahren hatte. Der Besuch eines Priesters am Weihnachtsfest bewegte mich tief. Mehr als durch Bücherstudium und Vorlesungen verstand ich nun die große Freiheit priesterlichen Dienstes. Es war für mich eine Bestärkung, den begonnenen Weg zum Priestertum mit neuer Ermutigung fortzusetzen. Diese für mich unvergessliche Begebenheit verbindet mich in besonderer Weise mit Österreich.

Auch in unserer hiesigen St. Michaelspfarre, die ja nicht eine deutsche, sondern eine deutschsprachige Gemeinde ist, kann ich dankbar auf die Hilfe österreichischer Pfarrmitglieder zurückblicken. Erwähnen möchte ich unsere langjährige Pfarrhelferin, Frau Marita Apostolidis, unsere ehemalige Pfarrsekretärin, Frau Gertrud Katsikas sowie unsere damalige Mitarbeiterin für die Mutter-Teresa-Schwestern, Frau Sylvia Korassis.

Lieber Herr Botschafter Dr. Linhart, heute durfte ich aus Ihrer Hand aufgrund Ihres persönlichen Einsatzes eine hohe Auszeichnung der Republik Österreich entgegen nehmen. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Mit einschließen in die verliehene Ehrung möchte ich auch die eben genannten Personen, den im Jahre 2004 verstorbenen Jesuitenpater Dr. Walter Croce, die österreichischen Mitarbeiterinnen und darüber hinaus alle, die mir in meinen fast 23 Athener Jahren hilfreich zur Seite standen.

Lieber Herr Botschafter Dr. Linhart, ich darf zum Schluss noch ein kleines Geheimnis lüften: Sie haben nicht nur den für unsere Pfarrgemeinde sympathischen Vornamen Michael, sondern Sie haben auch mit dem Pfarrer dieser Michaelspfarre am gleichen Tag Geburtstag. So darf ich Ihnen noch einmal in aller Öffentlichkeit zu Ihrem kürzlich begangenen Geburtstag Gottes Segen und reiche Freude auf Ihrem weiteren Lebensweg wünschen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Oktober

1. Für die Katholischen Universitäten: Sie mögen im Licht des Evangeliums die Vereinbarkeit von Glaube und Vernunft erfahrbar machen.
2. Für die Weltkirche: Ihre Christusverkündigung gereiche allen Menschen zum Segen.

Fr	01.10.	09:30	Hl. Theresia vom Kinde Jesu Herz-Jesu-Freitag Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	02.10.	10:00	Hll. Schutzengel Hl. Messe	Kifissia
So	03.10.	10:00	27. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	04.10.	07:30	Hl. Franz von Assisi Hl. Messe	Aimonos
Di	05.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	06.10.	18:30	Hl. Bruno Hl. Messe	Kifissia
Do	07.10.	10:30	Gedenktag U. Lb. Frau vom Rosenkranz Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	08.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	09.10.	10:00	Hl. Dionysius Hl. Messe	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	10.10.		28. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	11.10.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Mi	13.10.	19:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	14.10.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	15.10.		Hl. Theresia von Avila	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	16.10.		Hl. Hedwig	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	17.10.		29. Sonntag im Jahreskreis	
			WELTMISSIONSSONNTAG	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	18.10.		Hl. Lukas, Evangelist - Fest	
		07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	19.10.		Paul vom Kreuz	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	20.10.		Hl. Wendelin	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	21.10.		Hl. Ursula und Gefährtinnen	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	24.10.		30. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	25.10.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	26.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	27.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	28.10.		Hl. Simon und hl. Judas, Apostel - Fest	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Sa	30.10.		- Ende der Sommerzeit -	
So	31.10.		31. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia

Im Monat Oktober wird das Rosenkranzgebet besonders empfohlen.

VERANSTALTUNGEN UND NACHRICHTEN

GEMEINDENACHMITTAG

Unser nächstes Treffen findet statt am

Mittwoch, dem 6. Oktober um 16:30

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken werden wir Bilder vom diesjährigen Patronatsfest sehen. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Danach ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

EINKEHRTAG

Am **Samstag, 23.10.** wollen wir in der Nähe von Athen ein kleines Seminar zum besseren Verständnis der heutigen kirchlichen Situation abhalten. Mit unserem Pfarrer besprechen wir „eine etwas andere Geschichte“ des II. Vaticanums (1962 – 1965), welche weit verbreitete Irritationen zu klären sucht. **Anmeldung bis zum 17. Oktober** im Pfarrbüro.

GEBURTSTAGSKAFFEE

Im Anschluss an die hl. Messe am Sonntag, dem **17. Oktober** sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Kaffee, bei dem wir diesmal unserer langjährigen Pfarrhelferin, Frau **Maria Elena Membrebe**, zum Geburtstag gratulieren werden. Sie vollendet am 13. Oktober ihr 50. Lebensjahr. Wir danken ihr an diesem Tag in besonderer Weise für ihre 12jährige vielseitige und umsichtige Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde.

PFARRER DR. FRANZ OITZINGER VERSTORBEN

Unser ehemaliger Pfarrer, Dr. Franz Oitzinger, der von 1977 bis 1981 Seelsorger der deutschsprachigen Katholiken in Athen war, ist am 25. August im Alter von 78 Jahren verstorben. Pfarrer Oitzinger wurde in Tarvisio (Italien) geboren und nach Abschluss seiner theologischen Studien 1956 in Graz für die Ordensgemeinschaft der Vinzentiner zum Priester geweiht. Im Jahr 1973 wurde er in die Diözese Würzburg inkardiniert und wenig später für die Auslandsseelsorge in Griechenland und Australien freigestellt. Am 1. Juli 1998 trat er in den Ruhestand, den er seit 2001 als Hausgeistlicher bei Schwestern verbrachte. Unser Pfarrer feierte am 2. September für den Verstorbenen eine hl. Messe in der Katholischen Kathedrale. **R.I.P.**

PATRONATSFEST UND

Die Glocken des Wiener Stephansdomes läuteten nicht nur die festliche Liturgie des diesjährigen Patronatsfestes ein, sondern kündigten auch ein besonderes Ereignis an: Aus der Hand des österreichischen Botschafters in



Einzug der Zelebranten

Athen, Dr. Michael Linhart, erhielt Msgr. Hans Brabeck das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“. Der Pfarrer der Athener St. Michaelspfarre hieß Erzbischof Nikolaos Foskolos, Pater Theodoros, den Oberen der Athener Jesuiten, herzlich willkommen und feierte mit ihnen das Festhochamt. Zur Freude aller Anwesenden war auch der von S. Allheiligkeit

Patriarch Bartholomaios I. zur Ehrung des Pfarrers eigens entsandte Pater Maximos Papagiannis schon bei der Liturgie zugegen.

Am Ende der Pontifikalmesse begrüßte Herr Horst Handtke, Mitglied des Pfarrgemeinderates, weitere Ehrengäste, u. a. den österreichischen und luxemburgischen Botschafter, die Exzellenzen Dr. Michael Linhart und Conrad Bruch, Herrn Militärattaché Gerhard Pichl von der Deutschen Botschaft, die Abgesandten deutschsprachiger Institutionen und Vereine in Athen, die Vertreter der Griechenlandzeitung sowie alle Mitglieder und Freunde der Pfarrei. Im Namen des Pfarrers dankte er zugleich allen, die durch Spenden und Mithilfe das Fest ermöglichten und sprach ein besonderes Dankeschön dem österreichischen Botschafterehepaar aus für deren großzügige Spende österreichischer Spezialitäten. Eingeschlossen in den Dank war auch der österreichische Frauenchor von Athen für seine Liedbeiträge, die alle erfreuten.



*Der Abgesandte des
Ökumenischen Patriarchen*

Botschafter Dr. Michael Linhart würdigte in seiner Laudatio Msgr. Hans Brabeck, u. a. mit folgenden Worten: „Seit nunmehr 23 Jahren ist Msgr. Brabeck Pfarrer der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde St. Michael

EHRUNG UNSERES PFARRERS

in Athen und hat in dieser Funktion zahlreiche Mitglieder aus der deutschsprachigen Gemeinde und insbesondere viele Österreicherinnen und Österreicher seelsorglich betreut. Für viele Menschen aus unserer Heimat war und ist seine Pfarre nicht nur ein Ort des Gebetes und der Besinnung, sondern ganz im kirchlichen Sinne ein Ort der Begegnung und des Austausches mit vielen gleichgesinnten Landsleuten. Es ist Msgr. Brabecks unermüdlichem Einsatz als Seelsorger, seinem immer offenen Ohr, wenn Zuspruch, Rat oder einfach nur Zuhören notwendig war, und den vielen von ihm initiierten Veranstaltungen zu verdanken, dass seine Pfarre zu einem besuchten Treffpunkt für viele unserer Mitbürger wurde... war für viele Österreicher eine Verbindung zu ihren Familien und zu sozialen Rückhalt dieser Fälle, die oft Möglichkeiten der wurden von Msgr. nen Mitarbeitern Unterstützung und sem Bereich waren für



immer gern für viele unserer Darüber hinaus Österreicherinnen soziale Fürsorge dann, wenn die österreichischen Österreich abge- in Notfällen keinen mehr hatten. Viele außerhalb der Botschaft lagen, Brabeck und sei- betreut. Seine Un- Verdienste in die- Österreich von un-

ermesslichem Wert. Msgr. Brabeck pflegte schließlich auch einen intensiven Kontakt zu anderen Kirchen in Griechenland. Erst durch ihn entstanden Beziehungen zwischen der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde und der Orthodoxen Kirche. Heute verbindet ihn eine Freundschaft mit vielen Repräsentanten der Orthodoxen Kirche in Athen...“ Abschließend betonte der Botschafter, diese Auszeichnung solle auch ein öffentliches Zeichen der Würdigung der Katholischen Kirche in Griechenland sein. Er schloss die Laudatio mit den Worten: „Msgr. Brabeck, ich gratuliere Ihnen im Namen der Republik Österreich, aber auch ganz persönlich zu dieser Auszeichnung.“

Dann verlas der Botschafter die Gratulationsschreiben der Kardinäle von Wien und Köln. Kardinal Schönborn schrieb u. a.: „...Durch Ihren unermüdlichen Einsatz als Seelsorger ... haben Sie sich größte Verdienste und Anerkennung nicht nur von kirchlicher, sondern auch von staatlicher Seite zu Recht erworben...“

AM SONNTAG, DEM 12.09.2010

Kardinal Meisner gratulierte mit den Worten: „ ... Über dieses Zeichen der Würdigung Ihrer Verdienste und Ihrer Verbundenheit mit der Gemeinschaft der Österreicher in Athen habe ich mich sehr gefreut und übersende Ihnen und allen zu dieser Ehrung Anwesenden meinen bischöflichen Segen...“

Nach der Dankansprache von Msgr. Brabeck (s. S. 2) drückte Erzbischof Nikolaos Foskolos seine Freude darüber aus, dass Pfarrer Brabeck 23 Jahre in der hiesigen Diözese sei und somit eine kontinuierliche Seelsorgsarbeit leisten konnte, wie er es sich als Bischof gewünscht habe. Er bat darum, den Pfarrer in all seinen Unternehmungen zu unterstützen und stets für ihn zu beten.

Pater Maximos Papagiannis überbrachte in deutscher Sprache herzliche Glück- und Segenswünsche des Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I. von Konstantinopel und vom Athener orthodoxen Erzbischof Hieronymos.

Die Glückwünsche der Pfarrgemeinde übermittelte Dr. Jörg Schill, Mitglied des Pfarrgemeinderates. Er fragte humorvoll, was es denn für den Pfarrer noch Höheres geben könne als die bereits empfangenen Ehrungen. Vom Papst habe er den Titel Monsignore erhalten und nun vom österreichischen Bundespräsidenten das „Goldene Ehrenzeichen“ der Republik Österreich.

Nach der Ehrung des Pfarrers, die mit lang anhaltendem Beifall der zahlreichen Festbesucher bedacht wurde, konnten sich alle an diversen Spezialitäten erfreuen. Zur



Auswahl standen Bratwurst, Souvlaki, Leberkäs, Sauerkraut, diverse Salate, Waffeln, Kuchen und Kaffee, erlesene österreichische Weine und deutsches Bier. Diesmal gab es keine Tombola, dafür eine Lotterie mit schönen Preisen, u. a. zwei Flugtickets der Aegean Airlines. Auch die Kinder erfreuten sich wieder an abwechslungsreichen Spielen. Die Verkaufsstände mit Textilien, Büchern und Flohmarktartikeln fehlten auch in diesem Jahr nicht. Wenn es auch am Tag zuvor noch in Strömen goss, so breitete St. Michael am Festtag selbst seine Flügel erneut weit aus, um den Regen von Kifissia fernzuhalten. So erlebte die Pfarrei St. Michael ein harmonisches, frohes und unvergessliches Fest.

JKS

FEIER ZUM 100. GEBURTSTAG VON MUTTER TERESA

So wie in aller Welt am 26. August 2010 der sel. Mutter Teresa von Kalkutta gedacht wurde, – sie wäre an diesem Tage 100 Jahre alt geworden – fand auch in Athen ein besonderes Gedenken statt.

Unser Pfarrer lud die Athener Mutter-Teresa-Schwwestern zunächst zu einer festlichen Messfeier in der Katholischen Kathedrale ein, wozu sich neben Angehörigen und Freunden unserer Pfarrei auch eine große internationale Schar von Verehrern der 2003 selig gesprochenen Ordensgründerin einfand. Die Schwestern bereicherten die von unserem Pfarrer in englischer Sprache gefeierte hl. Messe durch schöne mehrstimmige Gesänge.

Im Anschluss bereiteten Frau Gabi Bratsos und Frau Rita Heydgen den überwiegend aus Afrika und Indien stammenden Schwestern in unserem schönen Garten in Kifissia ein dem Festtag angemessenes Mittagessen zu.

Anschließend führte unser Pfarrer die „Missionarinnen der Nächstenliebe“ in das oberhalb von Rafina gelegene orthodoxe Frauenkloster Iera Moni Pantokratoros. An diesem Tag begegneten sich beide Schwesterngemeinschaften zum ersten Mal. So unterschiedlich die geistlichen Traditionen und Wirkungsstätten auch sein mögen, so geeint empfand man sich in der Bemühung um die Nachfolge Christi. Nach dem Besuch der alten Klosterkirche luden die Schwestern ihre Gäste zu erfrischenden Getränken unter den schattigen Bäumen des Klosterhofes ein. Nach dem Besuch der neu erbauten großen Kirche und dem Klostermuseum verabschiedete man sich auf ein nächstes Mal.



ÖKUMENISCHE NACHRICHTEN

Protestantische Hochkirchler suchen Verbindung mit Rom

Mitglieder hochkirchlicher evangelisch-lutherischer Gemeinschaften haben ein neues internationales ökumenisches Netzwerk gegründet. Bei einem vom Bund für evangelisch-katholische Einheit veranstalteten theologischen Kolloquium erarbeiteten sie kürzlich in Bamberg das Statut einer „Evangelisch-Katholischen Gemeinschaft Augustana (EKGA)/Evangelical-Catholic Communion Augustana (ECCA)“. Die Gemeinschaft hat das „Ziel der Versöhnung mit dem Bischof und der Kirche von Rom“, wie die Veranstalter mitteilten. Im Hintergrund der Bemühungen steht die Konstitution „Anglicanorum coetibus“, mit der Papst Benedikt XVI. im vergangenen November die Möglichkeit für anglikanische Christen geschaffen hatte, mit eigenen Kirchenstrukturen und unter Wahrung ihrer liturgischen Tradition in die katholische Kirche zu wechseln ... Damit ist aus Sicht der Initiatoren eine internationale Gemeinschaft gegeben, die unmittelbar und offiziell mit den zentralen römischen Autoritäten (Einheitsrat und Glaubenskongregation) Verbindung aufnehmen könnte... (DT 22.06.2010)

Der russisch-orthodoxe Patriarch Kyrill I. lobt den Papst

Der russisch-orthodoxe Patriarch Kyrill I. lobt Benedikt XVI. wegen seiner moralischen Werte. Die Haltung des jetzigen Papstes «gibt uns Anlass zu Optimismus», sagte Kyrill I. ukrainischen Medien nach Angaben des Moskauer Patriarchats vom 19.07.2010. Die «völlige Übereinstimmung» der katholischen und orthodoxen Kirche in vielen öffentlichen und moralischen Fragen ermögliche, sich gemeinsam für christliche Werte stark zu machen, insbesondere in internationalen Organisationen. Zugleich erklärte Kyrill I., dass es in der katholischen Kirche seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts verstärkt liberale Tendenzen gebe, die der orthodoxen Kirche Sorge bereiteten. So werde Benedikt XVI. von liberalen Theologen, aber auch von westlichen Medien immer wieder kritisiert. (kath.net 19.07.2010)

Kanadische traditionelle Anglikaner stimmten für Einheit mit Rom

Die „Anglican Catholic Church of Canada“ hat entsprechend der Modalitäten der Apostolischen Konstitution „Anglicanorum coetibus“ für die Bitte um volle Einheit mit der Römisch-Katholischen Kirche unter der Leitung des Bischofs von Rom, Papst Benedikt XVI. gestimmt.

Die Kirchenführer dieser konservativen anglikanischen Gruppierung, die sich im Jahr 1970 in Kanada gebildet hat, trafen die Entscheidung mit einer breiten Mehrheit. Die Gruppierung hatte sich vehement gegen die Praxis der Ordination von Frauen zu Priesterinnen innerhalb der Anglikanischen Kirche ausgesprochen ... (aus „Zenit“, 29.07.2010)

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr	Tel.:	+30 210 3612 713
		Fax:	+30 210 3645 270
Sekretariat:	Frau Bettina Papapanagiotou	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax:	+30 210 3645 270
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	+30 210 4287 566
		Mobil:	+30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 277 • Οκτώβριος 2010 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>